

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 75: Auf Nummer Sicher

Einige Zeit ist vergangen, seit Takeshi mit seinen Freunden Jeff und Kira und seinem treuen Pokémon Moorabbel in Bad Lavastadt war und dort in einem hitzigen Kampf die Arenaleiterin Flavia schlug, die ihm den Hitzeorden überreichte. Die Hälfte der 8 Orden, die er für die Qualifikation an der Hoenn-Liga benötigt, befindet sich also bereits in Takeshis Besitz. Und nun ist er endlich wieder in der Stadt, in der sein Vater Norman der Arenaleiter ist: Blütenburg City! Heute ist ein schöner Nachmittag und gleichzeitig der zweite Tag, an dem sich unsere drei Freunde in Blütenburg aufhalten. Doch anstatt in einem harten Fight seinem Vater gegenüberzustehen, befindet sich unser Held Takeshi gerade auf einer großen Wiese in der Stadt mitten in einem Doppelkampf mit Jeff und Kira, die ihn bis aufs äußerste fordern wollen und dies zu Takeshis Training beitragen soll. Mitten im Kampf befinden sich gerade auf der gegnerischen Seite Jeffs Marill und Kiras Igelavar, während Takeshi Bisasam und Frizelbliz im Match hat.

Takeshi: „Okay, Marill ist schon ganz schön angeschlagen. Also dann...Ich will jetzt eine schöne Combo-Attacke sehen. Bisasam, kombiniere deinen Rankenhieb mit Frizelbliz' Funkensprung!“ Bisasam: „Biiisaaa!“ Frizelbliz: „Friiizeeel!“ Aus Bisasams Rücken kamen nun zwei Ranken herausgeschleudert, die ungeheuer schnell auf Jeffs Marill zuflogen. Frizelbliz dagegen entlud eine große Menge Elektrizität in Form eines Strahls, den es genau auf Bisasams Ranken lenkte. Dadurch wurde Bisasams Rankenhieb elektrisch geladen. Doch bevor der Rankenhieb Marill traf, rief Kira energisch: „Flammenwurf, Igelavar!“ Igelavar öffnete den Mund und heraus kam eine riesige Flammenwelle, die megaschnell auf Bisasam zuraste, sodass es den Angriff nicht zu Ende führen konnte. Doch Takeshi reagierte sofort und befahl: „Los, Bisasam, spring nach oben!“ Energisch sprang Bisasam in die Luft und konnte somit im letzten Moment Igelavars Flammenwurf ausweichen.

Ziemlich beeindruckt meinte Takeshi nun „Wow...Das war super gekontert, Kira.“, worauf Kira mit einem kampfeslustigen Lächeln erwiderte: „Hehe...Du wolltest ja, dass wir mit vollem Einsatz kämpfen. Du kriegst nur einen ebenbürtigen Kampf, das ist alles.“

Takeshi: „Fragt sich nur, ob ihr mir ebenbürtig seid. Denn jetzt kommt eine Megaattacke, macht euch bereit!“ „Wie jetzt? Was hat er denn vor?“, fragte Jeff daraufhin etwas verwundert.

Takeshi befahl derweil energisch: „Frizelbliz, halt weiterhin die elektrische Versorgung aufrecht! Und du, Bisasam, startest den Angriff! Schleudere jetzt jeweils eine deiner zwei Ranken auf Marill und Igelavar! Looos!“ „Bisa! Biiisaaaasaaam!“, schrie Bisasam nun energiegeladen und schleuderte seine linke Ranke in Richtung Marill, während es seine andere in Richtung Igelavar schleuderte. Die Pokémon von Jeff und Kira waren viel zu perplex von dem plötzlichen Angriff, als dass sie auf irgendeine Weise hätten ausweichen können. Geschockt schauten Marill und Igelavar nach oben, wo sie sahen, dass die Ranken unaufhaltsam näher kamen. Im selben Moment schlugen die Ranken nun auf Marill und Igelavar ein, was bei beiden Pokémon eine große Explosion auslöste, die sowohl durch den starken Aufschlag der Ranken als auch durch die starke elektrische Ladung entstand. Ein großer Rauchnebel überzog nun die Wiese, auf der unsere Freunde kämpften.

Ziemlich geschockt rief Jeff daraufhin: „Ahhh! War das heftig...Wenn ich da an Takeshis Fertigkeiten denke, als ich ihn kennen gelernt habe...Seine Pokémon sind ganz schön schlagkräftig geworden.“ „Und ob. Hoffentlich stehen Marill und Igelavar noch.“, erwiderte Kira darauf angespannt.

Bisasam landete in der Zwischenzeit wieder auf dem Boden. Zur gleichen Zeit wurde auch der Rauch der Explosionen vom Wind weggeweht. Gespannt schauten nun alle auf den Kampfplatz und sahen, wie Marill und Igelavar K.O. am Boden lagen. Völlig perplex sagte Jeff daraufhin: „Ähhh? Das gibt's ja nicht. Er hat beide auf einmal fertig gemacht.“

Kira: „Wow...Ich muss schon sagen! Ich bin ganz schön beeindruckt. So stark, wie deine Pokémon sind, müsstest du ne gute Chance gegen deinen Vater haben.“ Takeshi erwiderte darauf mit ehrgeizigem Ton: „Ach, Unsinn. Ich muss noch viel besser werden! Arenaleiter sind ein ganz anderes Kaliber. Das wüsstet ihr, wenn ihr selbst mal gegen einen angetreten wärt. Noch ist der Tag nicht vorbei, ich will weiter trainieren.“ „Was? Aber wir trainieren doch schon seit Stunden.“, beklagte sich Jeff nun erschöpft, woraufhin Takeshi voller Entschlossenheit sagte: „Egal. Ich will vor meinem Vater auf jeden Fall eine gute Figur abgeben und ich muss alles geben, was ich drauf habe! Also los, auf in die nächste Runde, Leute! Bisasam, Frizelbliz, ihr wart großartig. Kommt zurück!“

Takeshi rief nun die beiden Pokémon in ihre Pokébälle zurück. Unterdessen holten auch Jeff und Kira ihre Pokémon zurück.

Takeshi schaute seine Freunde nun kampfeslustig lächelnd an und sagte: „Okay, das nächste Paar aus meinem 6er-Team hab ich mir schon überlegt. Feurigel und Schwalboss, ihr seid dran!“ Gewaltvoll warf Takeshi zwei Pokébälle in die Mitte der Wiese, aus denen sein Feurigel und sein Schwalboss kamen.

Feurigel: „Feu! Feurigel!“ Schwalboss: „Schwaaal! Schwalboss!“ „Na toll...Jetzt kriegen wir es wieder mit Takeshis übergroßem Schwalboss zu tun.“, sagte Jeff nun etwas genervt, worauf Kira meinte: „Und ob. Diese Größe ist wirklich beängstigend, wenn man Takeshis Schwalboss auch noch zum Gegner hat. Wenn man bedenkt, dass die normale Größe eines Schwalboss eigentlich eher der eines Taubogas gleichen sollte...Stattdessen hat es Tauboss-Größe. Unangenehm...Aber ich habe ein Pokémon, das dafür sorgt, dass Schwalboss nicht so leicht abhaut. Panzaeron, los!“ „Und ich wähle dich, Lampi!“, rief Jeff daraufhin energisch.

Er und Kira warfen nun ihre Pokébälle nach vorne, aus denen Lampi und Panzaeron kamen.

Der Kampf begann, indem Panzaeron auf Befehl von Kira die Agilität einsetzte, um Schwalboss mit seinem hohen Tempo zu verwirren. Schwalboss hatte seine Sinne geschärft und schaute sich genau um, konnte Panzaeron bei dieser fast schon unnormalen Geschwindigkeit aber nirgendwo erspähen. Während Schwalboss sich verzweifelt umschaute, nutzte Jeff die Gelegenheit, seinem Lampi die Donnerblitz-Attacke zu befehlen. Es entlud einen großen elektrischen Strahl, der geradewegs auf Schwalboss zuflog und es voll erwischte. Schmerzerfüllt rief es dabei „Schwaaalbooss!“, doch auch Feurigel konnte nichts ausrichten, um seinem Partner zu helfen.

Obwohl er aufgrund der guten Taktik seiner Freunde etwas verunsichert war, legte Takeshi ein zufriedenes Lächeln auf und sagte: „Ah! Das war geschickt. Panzaeron sollte Schwalboss ablenken, damit Lampi unbehindert angreifen kann. Hehe...Die Strategie von Jeff und Kira ist brillant und noch längst nicht zu Ende. Aber ich werde kontern, darauf können sie sich verlassen. Ich weiß genau, was gleich passieren wird.“ Während Schwalboss immer noch von Lampi unter Strom gesetzt wurde, rief Kira energisch „Jetzt, Panzaeron, Stahlflügel!“, woraufhin Panzaeron wieder aus dem Nichts auftauchte. Es flog auf Schwalboss zu und verpasste ihm gnadenlos mit seinem helleuchtenden Flügel einen Schlag auf den Rücken, wodurch Schwalboss nach unten flog und hart auf den Boden krachte.

Doch der harte Aufprall auf dem Boden war so laut, dass Takeshi diese Situation ausnutzte und seinem Feurigel den Flammenwurf befahl. Aufgrund des lauten Aufpralls hatten Jeff und Kira dies jedoch akustisch nicht mitbekommen.

Feurigel rief nun energisch: „Feeuuu!“ Feurigels Flamme auf dem Rücken wurde aktiviert und es selbst öffnete den Mund, bis schließlich aus diesem ein gewaltiger Flammenwurf gen Himmel flog. Völlig perplex schaute Panzaeron nach unten und erkannte zu spät, dass der Flammenwurf auf es zuraste. Panzaeron wurde voll von der Feuer-Attacke erwischt, bis es schließlich brennend am ganzen Körper abstürzte und auf dem Boden aufschlug. Es war besiegt. Ziemlich erschrocken darüber, rief Kira: „Wuah! Ich hab gar nicht mitbekommen, dass Takeshi Feurigel einen Befehl gegeben hat. So ein Mist. Das musst du jetzt allein durchstehen, Jeff! Mach was draus! Zurück, Panzaeron!“ Kira holte Panzaeron in den Pokéball zurück.

Jeff sagte daraufhin zuversichtlich: „Na gut. Ich schaff das schon. Lampi, los! Setz den Donnerschock gegen Schwalboss ein!“ Lampi setzte nun den Donnerschock ein, doch bevor dieser Schwalboss berührte, richtete dieses sich wieder auf und flog im letzten Moment nach oben, um auszuweichen. Takeshi grinste währenddessen total sicher und hatte einen ehrgeizigen Blick drauf, bis er schließlich sagte: „Hehehe...Jetzt geht's erst richtig los. Feurigel, spring auf Schwalboss' Rücken!“ Schwalboss flog nun zu Feurigel und hielt ihm seinen Rücken hin. Daraufhin sprang Feurigel Schwalboss auf den Rücken und klammerte sich an seinen Federn fest. Schwalboss flog nun nach oben in die Luft, woraufhin Takeshi energisch befahl: „Schwalboss, zeig Lampi jetzt deinen Wirbelwind!“

Schwalboss schlug so doll es konnte mit seinen Flügeln, wodurch ein großer Wirbelwind, in der Form eines kleinen Tornados, entstand. Dieser flog genau auf Lampi zu, und als dieses sich mitten im Wirbelwind befand, versuchte dieser, Lampi aufzusaugen, doch Lampi konnte sich noch dagegen wehren und rief verbissen: „Laaam! Lampi!“ Jeff grinste seinem Gegner daraufhin frech ins Gesicht und meinte lachend: „Hehehe...Takeshi, du hast wohl deine Hausaufgaben in Sachen

Elementklassen nicht gemacht, was? Flug-Attacken sind uneffektiv gegen Elektro-Pokémon wie mein Lampi.“ Takeshi erwiderte darauf jedoch noch immer voller Selbstvertrauen: „Wart's ab, Jeff! Ich bin noch nicht fertig. Feurigel, feuere jetzt einen Feuerwirbel mitten in Schwalboss' Wirbelwind!“ „Feu! Feurigel! Feeuuu!“ schrie Feurigel daraufhin energisch und richtete seinen geöffneten Mund genau nach unten in Richtung Wirbelwind. Aus seinem Mund kam nun ein riesiger Feuerwirbel, der in Schwalboss' Wirbelwind hineinflog und sich mit der Attacke kombinierte. Aus Schwalboss' Wirbelwind wurde nun ein aus Feuer bestehender Tornado, weswegen Kira völlig schockiert rief: „Uuaahh! Ganz schön heftig.“ „Du sagst es. Das bringt aber nichts. Feuer ist auch nicht effektiv, weil Lampi auch ein Wasser-Pokémon ist.“, warf Jeff Zweifel ein.

Doch Takeshi bemerkte anschließend: „Du lässt eines außer Acht, Jeff. Die Durchschlagskraft und natürlich der Level eines Pokémon sind genauso wichtig, um ein gegnerisches Pokémon zu besiegen. Außerdem greifen gerade zwei meiner Pokémon dein einziges Pokémon an und zwei haben mehr Kraft als eines. Sieh zu und staune!“

Als sich der flammende Tornado auflöste, lag am Boden ein völlig schwarz angesengtes Lampi am Boden, das völlig K.O. war, weswegen Jeff ganz belämmert sagte: „Ähhh? Ich...ich krieg die Krise. Ist nicht doch nicht wahr. Lampi, zurück!“ Jeff holte Lampi in den Pokéball zurück.

Takeshi, hingegen, rieb sich stolz mit dem Finger unter der Nase, wobei er einen schadenfrohen Blick drauf hatte und sagte: „Tja, Jeff, unterschätze niemals einen Gegner! Erst recht nicht, wenn er Takeshi Rudo heißt, hahaha!“ „Rrh...Kommt mir das nur so vor oder bist du heute ganz schön arrogant?“, fragte Jeff nun etwas mürrisch, worauf Takeshi etwas verwundert sagte: „Äh, hehehe...Sorry, ihr zwei. Falls das heute so überkommen sollte, dann ist das keine Absicht. Vielleicht bin ich einfach zu nervös vor dem anstehenden Arenakampf und verhalte mich deshalb anders. Na, wie sieht's aus? Ein Match noch. Moorabbel und Pudox müssen noch als letztes dran kommen!“

Jeff: „Oh Mann...Wenn es sein muss. Was tut man nicht alles für seinen besten Freund? \*seufz\* Okay, dann viel Spaß hiermit. Mein bestes Pokémon, los, Lombrero!“ Jeff warf nun einen Pokéball, aus dem sein Lombrero kam. Kira sagte daraufhin: „Okay, eine Runde noch, aber dann ist wirklich Schluss für heute. Mach dich bereit, Takeshi! Jetzt kriegst du's mit Glutexo zu tun. Los, mein Freund!“ Kira warf nun voller Energie seinen Pokéball auf die Wiese, aus dem Glutexo kam. Takeshi zeigte daraufhin entschlossen auf seine Gegner und sagte: „Gut. Moorabbel, jetzt bist du an der Reihe, zu kämpfen.“ „Moor! Abbel, Moorabbel!“, erwiderte Takeshis kleiner Pokémon-Freund, stellte sich dann vor Takeshi und schlug immer wieder selbstbewusst seine Fäuste gegeneinander, um zu zeigen, dass es ganz heiß auf den Kampf war. Unterdessen warf Takeshi energisch einen Pokéball auf die Wiese, während er rief: „Los, Pudox!“ Aus dem Pokéball kam sein Pudox heraus.

Nun setzte Takeshi sein typisches, kampfeslustiges Lächeln auf und rief: „Gut, fangen wir an! Pudox, setz den Giftstachel gegen Lombrero ein!“ „Pu! Pudox!“, rief Pudox anschließend energiegeladen und schlug hart mit den Flügeln, bis schließlich Unmengen von spitzen Giftstacheln herausgeschossen kamen. Diese rasten in einem irren Tempo auf Jeffs Lombrero zu, doch Jeff reagierte sofort: „Kontere mit deiner Rasierblatt-Attacke!“

Lombrero: „Lombre! Breeeroo!“ Aus Lombreros blattartigem Kopf, den es die ganze

Zeit umherkreiste, kamen nun ganz viele Rasierblätter geschossen. Diese flogen auf die Giftstacheln von Pudox zu und wehrten sie einen nach dem anderen ab. Obwohl Gift-Attacken natürlich effektiv gegen Pflanzen-Pokémon sind, gelang es Lombrero durch die Stärke und Schnelligkeit seiner scharfen Rasierblätter, jeden einzelnen Giftstachel abzublocken und die gegnerische Attacke somit auf Distanz zu halten. Dieses Gefecht setzte sehr lange fort. Währenddessen rief Takeshi schnell seinem Moorabbel den Befehl zu, Glutexo mit einer Aquaknarre zu attackieren, was es prompt tat. Doch Kira befahl gleich im Anschluss einen Flammenwurf.

Glutexo: „Gluuuuu!“ Moorabbel: „Moooooor!“ Moorabbel's Aquaknarre stieß mit voller Kraft gegen Glutexo's Flammenwurf, und anfangs noch schienen beide Attacken gleich stark zu sein, da keines der Pokémon die Attacke des anderen zurückwerfen konnte. Doch dann gewann Moorabbel mehr und mehr die Oberhand und schaffte es, den Flammenwurf zurückzudrängen. Dadurch wurde Glutexo nicht nur von seinem eigenen Flammenwurf, sondern auch von Moorabbel's Aquaknarre voll erwischt, sodass es schwer getroffen zu Boden fiel. Kira sagte daraufhin ziemlich beeindruckt: „Wow...Ich geb's ja ungern zu, aber Takeshi ist ein Genie.“ „So, und jetzt knöpfen wir uns Lombrero vor. Los, Moorabbel! Ramm es mit deinem Tackle!“, rief Takeshi derweil energisch.

Mit vollem Körpereinsatz stürzte sich Moorabbel auf Lombrero und rammte es zur Seite. Dies hatte zur Folge, dass Lombrero seine Rasierblatt-Attacke nicht fortführen konnte. Moorabbel sprang nun zur Seite, während Lombrero zum einen geschwächt wegen dem Angriff und zum anderen verblüfft schaute. Just in diesem Moment trafen alle herankommenden Giftstacheln von Pudox Lombrero's Körper, bis dieses schließlich vor Schmerz umfiel. Takeshi hob daraufhin triumphierend die Fäuste an und sagte „Lombrero und Glutexo sind am Boden. Das war's.“, woraufhin Jeff entschlossen meinte: „Irrtum, das war's noch lange nicht. Lombrero, schnapp dir Moorabbel mit deinem Rankenhieb und zeig ihm, wie hart ein Boden sein kann!“

Noch im Liegen fuhr Lombrero aus seinen Händen zwei Ranken aus, mit denen es fest Moorabbel's Körper umklammerte, welches ganz geschockt sagte: „Abbel? Moorabbel?“

„Ahhh! Was wird das?“, rief Takeshi nun völlig entsetzt, worauf Jeff energisch rief: „Das siehst du gleich, Takeshi. Los jetzt!“ Lombrero stand nun wieder auf und sprang einige Meter in die Luft, wodurch es auch Moorabbel mit nach oben zog. Anschließend holte Lombrero mit seinen Ranken, mit denen es Moorabbel umklammerte, ganz weit aus, um anschließend seine Ranken mit voller Wucht nach unten zu schleudern, wodurch Moorabbel voll in den Boden krachte, was vorerst einigen Rauch aufwirbelte. Ziemlich fasziniert von diesem starken Angriff, sagte Takeshi nun: „Wow...Was für eine Durchschlagskraft. Bist du okay, Moorabbel?“ Unterdessen befahl Kira Glutexo bereits einen erneuten Flammenwurf, den es aber diesmal gegen Pudox einsetzte. Pudox wurde voll von dem Feuer erwischt und geradezu durchgebrutzelt. Ziemlich angesengt fiel es dadurch zu Boden. Nachdem sich der Rauch gelegt hatte, sah man, dass Moorabbel sich langsam wieder aufrichtete, sich aber aufgrund von Schmerzen am Gesicht rieb.

Takeshi begann daraufhin, seine Freunde strahlend vor Freude anzulächeln, und sagte: „Hey, Leute! Der Angriff war cool. Echt aller erste Sahne. Aber um uns zu schlagen, reicht das noch nicht. Jetzt ist Schluss mit lustig. Pudox, komm wieder hoch und verpass Glutexo und Lombrero eine Konfusions-Attacke!“ Ziemlich geschwächt und sehr langsam flog Pudox nun in die Luft. Seine Schwäche war verständlich,

schließlich ist es aufgrund seines Käfer-Elements sehr gegen Feuer-Attacken anfällig. Trotz allem feuerte Padox nun zwei dunkel leuchtende Strahlen auf Glutexo und Lombrero ab, die voll erwischt wurden. Bei beiden hatte die Konfusion auch noch zur Folge, dass sie verwirrt waren und wie Hampelmänner hin und her trotteten.

Kira: „Ah! Warum haben wir nichts unternommen? Das haben wir jetzt davon. So ein Mist.“

Jeff: „Gaahh! Ich dachte, du wärst so erfahren, Kira. Ich habe mit deinen tollen Fertigkeiten gerechnet. Aber das war wohl ein Griff ins Klo.“ „Heeyy! Jeff! Willst du mich jetzt etwa beschuldigen, dass wir verlieren? Grrr...Bei dir piept es wohl.“, pöbelte Kira nun, woraufhin Jeff grimmig die Zähne zusammenbiss und grummelte: „Grrr...Versuch gar nicht erst, die Schuld auf unschuldige, kleine Wasser-Pokémon-Trainer wie mich zu schieben! Meine Seele ist so rein wie Wasser. \*unschuldig guck\*“ Kira fühlte sich derweil total gereizt und rief verständnislos und irritiert: „Wuuuahh! Was hat das damit zu tun?“

Takeshi war derweil sichtlich erheitert und sagte lachend: „Hahaha! Streitet euch, wenn ihr verloren habt! Los, Moorabbel! Verpass Lombrero eine Schädelwumme!“

Moorabbel: „Mooraaabbeee!“ Moorabbel umgab nun eine weiße Aura und schnurstracks sprang es mit einem ungeheuren Tempo auf Lombrero zu. Es knallte mit seinem Kopf volle Kraft in Lombreros Seite, wodurch dieses genau gegen Glutexo prallte und beide umfielen. Besiegt lagen Lombrero und Glutexo nun am Boden und sahen nur noch Sterne. Jeff und Kira konnten nur noch völlig beschämt guckend ihre Pokémon in ihre Pokébälle zurückholen.

Takeshi rieb sich derweil bescheiden lachend am Hinterkopf und sagte: „Hahaha! Und wieder ein Sieg für mich. Das müsste heute wohl der zehnte gewesen sein!“ „Nein! Irrtum, es waren schon 16 Siege.“, warf Jeff jedoch ein, weswegen Takeshi ganz verwundert sagte: „Ach, so viele schon? Dann hab ich nach der 10 wohl aufgehört, zu zählen, hahaha! Na ja...Moorabbel, Padox, ihr wart ein großartiges Team. Padox, komm zurück!“ Takeshi holte Padox in den Pokéball zurück, während Jeff und Kira sich nun auf Takeshis Seite begaben.

Doch bevor sie etwas sagen konnten, bemerkten Jeff und Kira einige Passanten, die völlig fasziniert und geschockt zugleich schauten aufgrund der spektakulären Kampfszenen, die sich auf der Wiese zwischen unseren drei Freunden abgespielt hatten. Etwas verunsichert fragte Kira nun: „Äh? Hab ich was im Gesicht, oder warum schauen die so?“ Jeff erwiderte darauf ratlos: „Keine Ahnung. Die Blicke gefallen mir gar nicht. Die gucken echt unheimlich. Lasst uns lieber abhauen!“ Takeshi meinte daraufhin jedoch fröhlich: „Ach, die bestaunen sicher nur unsere tollen Kampfleistungen, aber wie auch immer. Los, Leute! Für heute haben wir echt genug trainiert. Ich müsste jetzt fit sein für den Arenakampf gegen meinen Vater morgen! Lasst uns ins Pokémon-Center futtern gehen! Ich habe HUNGER! Hunger, Hunger, Hunger!“ Etwas beschämt erwiderte Kira darauf: „Ist ja gut...Immer mit der Ruhe, du Vielfrass! Na dann...Abmarsch zum Pokémon-Center!“

Und so begaben sich unsere drei Freunde schließlich ins Pokémon-Center. Dort bekamen sie von Schwester Joy ein extra großes Abendessen, das selbst unseren Vielfrass Takeshi mehr als sättigte. Als sich unsere Freunde gegen 23:00 Uhr ins Bett begeben wollten, hatte Takeshi jedoch noch etwas anderes vor...

Kira: „Wie jetzt? Wohin willst du denn noch, Takeshi? Es ist spät und du musst für den Kampf morgen ausgeschlafen sein!“ „Ich weiß. Macht euch keinen Kopf! Moorabbel

und ich brauchen nur 10 Minuten. Bis gleich!“, entgegnete Takeshi, woraufhin er und Moorabbel einfach aus dem Pokémon-Center rannten. Etwas irritiert sagte Kira daraufhin: „Wartet doch! Hm...Nicht, dass sie zu spät wiederkommen. Das Pokémon-Center macht schließlich bald zu.“

Jeff: „Mach dir mal keine Gedanken, Kira! Ich glaube, ich weiß, wo Takeshi hin will. Der kommt schon gleich wieder, mein Wort drauf.“ „Na ja, wenn du meinst, Jeff...“, erwiderte Kira noch immer ein wenig skeptisch.

Takeshi und Moorabbel liefen unterdessen durch das abendliche Blütenburg City, wo eine angenehme, sanfte Ruhe herrschte und nicht mehr viele Leute auf den Straßen waren. Sie rannten so lange, bis sie schließlich an der Pokémon-Arena von Blütenburg City ankamen.

Etwas erschöpft atmend, aber dann mit einem sehr ernsten Blick schauten Takeshi und Moorabbel die riesige Eingangstür der Arena an, wobei Moorabbel sagte: „Abbel! Moor? Moorabbel!“ Takeshi sagte daraufhin mit einem ernsten Lächeln: „Hehehe...Mehrere Monate ist es her, seit wir hier waren. Als wir das erste Mal in dieser Arena waren, war das gerade mal erst der Anfang meiner Pokémon-Reise. Und jetzt habe ich bereits 4 Orden...In dieser Arena habe ich meinen Vater nach einem Jahr, in dem er früher nach Hoenn zog als Mama und ich, wiedergesehen und unseren guten Freund Heiko kennen gelernt. Und genau an diesem Ort sagte mein Vater zu mir, dass es noch nicht an der Zeit sei, gegeneinander zu kämpfen. Er hielt mich für zu unreif und unerfahren. Ich konnte das damals noch nicht so wirklich verstehen, aber jetzt kann ich es voll und ganz nachvollziehen. Er wollte nicht, dass ich durch eine Niederlage mein Selbstvertrauen verliere. Und er hatte Recht. Meine Fertigkeiten als Trainer haben sich seither stark verbessert und jetzt bin ich bereit, es mit meinem eigenen Vater aufzunehmen. Er sagte, ich solle wiederkommen, wenn ich 4 Orden gewonnen habe. Seine Bedingung habe ich erfüllt. Morgen wird endlich der Arenakampf folgen, auf den ich mich von allen 8 Arenakämpfen am meisten gefreut habe. Ich hoffe, dass wir stark genug sind, um meinen Vater zu beeindrucken. Na, was meinst du, Moorabbel? Haben wir die Kraft dazu?“

Moorabbel schaute nun selbstbewusst zu Takeshi auf und nickte, während es entschlossen sagte: „Abbel! Moorabbel!“ Sichtlich zufrieden erwiderte Takeshi darauf: „Sehr gut. Das ist die richtige Einstellung, mein Kleiner. Gut, morgen ist es endlich so weit. Moorabbel, lass uns schlafen gehen!“

Takeshi und Moorabbel gingen nun wieder los in Richtung Pokémon-Center, um dort zu übernachten. Doch auf dem Weg drehte sich Takeshi noch einmal zur Blütenburg-Arena um und dachte: „Papa, morgen werden wir uns endlich wiedersehen nach all den Monaten. Und eines verspreche ich dir. Ich werde dich nicht enttäuschen.“

Der nächste Arenakampf unseres Helden Takeshi steht kurz bevor. Wird er seinen Vater Norman besiegen können? Wenn ihr das erfahren wollt, dann verpasst nicht die nächsten Episoden von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer!